

Hilfeplanung im ASD

Beschreibung

Planung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII erfordern eine fundierte Analyse der aktuellen Situation und der familiären Strukturen. Diese Fortbildung gibt neben einer Einführung in typische Aspekte der Hilfeplanung einen Einblick in die lösungsorientierte Arbeit mit den Familien. Hierbei ist es wichtig, sich nicht nur auf einzelne Symptomträgerinnen und Symptomträger oder auf Teilfamilien zu konzentrieren, sondern das gesamte Familiensystem miteinzubeziehen.

Inhalte

- Wie komme ich zum Fall und welche Bearbeitungsstufen gibt es?
- Kennenlernen familiärer Konflikte, Teufelskreise, Einflussfaktoren, Diagnose, Einleitung geeigneter Hilfe
- Auswahl der individuellen Hilfen, zum Beispiel über den Grad der Gefährdung, Schwerpunktsetzung
- Verschiedene Hilfeformen im Vergleich, in qualitativer Abgrenzung zueinander, unter Einbezug aller Beteiligten im Verfahren, typischer Verfahrensablauf
- Aspekte der Hilfestuerung und Gesprächsführung

Ziele

- Förderung der Orientierungs- und Entscheidungssicherheit innerhalb der verschiedenen Stufen im Hilfeplanverfahren
- Verbesserte Steuerungsfähigkeit im Hilfeplanverfahren
- Verbesserte Handlungsfähigkeit
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

Zielgruppe

Neue und erfahrene Mitarbeitende des Allgemeinen Sozialdiensts der Stadt Nürnberg

Termin und Ort

Donnerstag, 27. November 2025, 8.30 - 16 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459
Nürnberg

Vorläufige Plätze

15

Format

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

Referent/-in

Sebastian Höhn, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Allgemeiner Sozialdienst, Soziale Arbeit (B.A.), Master of Social Management
Günter Höhn, Stadt Nürnberg, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Allgemeiner Sozialdienst (ASD), Sozialpädagoge

Kosten

25,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Donnerstag, 16. Oktober 2025

Hinweise

Verpflichtende Fortbildung im Rahmen des Einarbeitungskonzepts des Allgemeinen Sozialdiensts des Jugendamts der Stadt Nürnberg